

1949 in Übach-Palenberg

Jahresrückblick

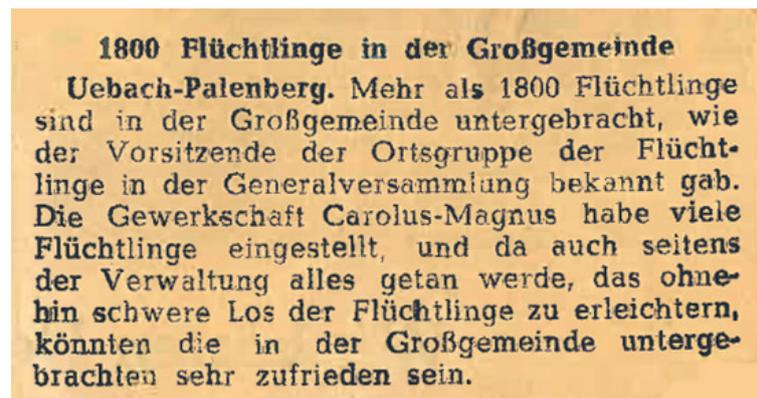
Januar 1949

4.1.: Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Kiesausbeute durch einen Holländer im Scherpenseeler Wald, Verpachtung eines Geländes zwischen Dammstraße und Müllhalde Übach an Firma Holz-Peters, mehrere Bauanträge beraten, wöchentliche Pflichtarbeiten (24 Std.) für Erwerbslosenempfänger lt. Arbeitsamt, doch sind für die 27 betroffenen Männer und 5 Frauen keine Arbeitsgelegenheiten vorhanden. **7.1.:** Haupt- und Finanzausschuss: Ex-Bürgermeister Carl erhält kein Gehalt vom 15.9.1947 bis 31.5.1948, weil er sich schon im Ruhestand befand, OKD bittet, die 20%-ige Lohn- und Gehaltserhöhung der Gemeindebediensteten zurückzunehmen, Genehmigung von Gewerbetätigkeiten. **7.1.:** Siedlungsausschuss: Probleme für Siedlungswillige in Übach-Palenberg erörtert. Probleme in der Landbeschaffung bzw. auch der Stemmung der Baukosten. **7.1.:** Feuerlöschausschuss: Beschaffung von 300 m C- und 60 m B-Schlauch. **7.1.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Lehrerin Hildegard Krumbach wegen politischer Belastung nicht eingestellt. **7.1.:** Wirtschaftsausschuss: Lebensmittelhändler Erdweg erhält die 1 1/2 Frischfischpunkte des geschlossenen Lebensmittelgeschäftes Christian Reinartz. **7.1.:** Wohlfahrtsausschuss: Ambulante Krankenpflegestelle der AWO erhält monatlich 100 DM. **8./9.1.:** 108 Tiere wurden auf der ersten Vereinsausstellung des BZV "Luftbote" Palenberg nach dem Krieg ausgestellt. **11.1.:** Ratssitzung: Planungen zum Wiederaufbau der Volksbadeanstalt in der Schule Freiheitsstraße laufen. Auch Sauna geplant. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. KPD-Vertreter Gottfried Sippel monierte im Rat, dass der frühere Bürgermeister Carl, jetzt Rechtsbeistand bei CM, Bezieher von 8200,- DM Pension, auch noch Gehaltsnachzahlungen von der Gemeinde beanspruche. **15.1.:** Referent des IGBE-Hauptvorstandes, Heinrich Gutermuth, sprach in Boscheln im Saal Krichel. **15.1.:** Erster offizieller Vereinsvorstand des Gartenbauvereins Frelenberg gewählt: 1. Vorsitzender Johann Sieben, 2. Vorsitzender: Richard Heisig. **Januar:** Hunderte von Anträgen für den kleinen Grenzverkehr nach Holland liegen vor. Erste Pässe wurden ausgestellt. **15.1.:** Verhandlungen mit Carolus-Magnus, Freiherrn von Negri und Herrn von Brauchitsch über neues Gelände für Bergarbeiterwohnungsbau. **16.1.:** Jahreshauptversammlung der CDU Übach-Palenberg im Hotel Heinrichs. 1. Vorsitzender wurde Fritz Bisan, 2. Vorsitzender Heinrich Fröschen. **20.1.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Es können Anliegerbeiträge zu den Straßenbaukosten erhoben werden, die Hälfte der Waldbrandfläche im Scherpenseeler Wald kann zur Kiesausbeute genutzt werden, Vergabe von Aufträgen, mehrere Enttrümmerungsmaßnahmen und Schulgebäudereparaturen beschlossen, Verlegung der Übernachtungsstelle von der Übacher Schule ins alte Rathaus (Marktplatz), Wiederherstellung der Wann- und Brausebäder in der Übacher Schule, Reparatur der von Panzern zerfahrenen Rinneneinläufe in der Gehag-Sied-

lung beschlossen. **23.1.:** Sebastianus-Tag der Boschelner Schützen mit Versammlung, Festgottesdienst und Familienabend im Vereinslokal. Diözesanpräses Pfarrer Bauer auch anwesend. **Januar:** Erweiterungsbau der Schule Boscheln fertiggestellt mit drei neuen Klassen. **31.1.:** Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Gemeinderäte benannt, die in Zukunft Stellungnahmen für Wohlfahrtsempfänger abgeben, Verteilung der Flüchtlingsgüter in Zukunft durch den Wohlfahrtsausschuss. **31.1.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Anstellung der Lehrer Schemann und Grafahrend bei der ev. Schule Palenberg, Instandsetzung des alten Rathauses am Markt soll nun erfolgen (für eine Kreis-Berufsschule). **31.1.:** Wirtschaftsausschuss: OKD-Verfügung, wonach sich die Gemeinde sich in Haus-schlachtungsangelegenheiten einmischen soll, wird abgelehnt. **31.1.:** Feuerlöschausschuss: Beschaffung von 5 Feuerwehruniformen und einem Anhänger für die Motorspritze. **31.1.:** Verkehrsausschuss: Einspruch des OKDs gegen eine O-Buslinie Palenberg - Baesweiler besprochen.

Februar 1949

1.2.: Lt. Volksstimme sind 1800 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht. Viele davon arbeiten auf Carolus-Magnus.



1800 Flüchtlinge in der Großgemeinde
Übach-Palenberg. Mehr als 1800 Flüchtlinge sind in der Großgemeinde untergebracht, wie der Vorsitzende der Ortsgruppe der Flüchtlinge in der Generalversammlung bekannt gab. Die Gewerkschaft Carolus-Magnus habe viele Flüchtlinge eingestellt, und da auch seitens der Verwaltung alles getan werde, das ohnehin schwere Los der Flüchtlinge zu erleichtern, könnten die in der Großgemeinde unterbrachten sehr zufrieden sein.

Abb. 1: Pressenotiz über die Anzahl der Flüchtlinge in Übach-Palenberg.

4.2.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Erläuterung der Finanzlage der Gemeinde, Erlass eines Nachtragshaushaltes, neuer Dienstkraftwagen bestellt. **4.2.:** Bauausschusssitzung: Schlammfänge an den Hausanschlüssen sollen die weitere Verschlammung des Kanalnetzes verhindern, Teerdecke für die Maastrichter Straße, Papierkörbe für die Schulen und das Rathaus. **4.2.:** Wohlfahrtsausschuss: Alters- und Entbindungsheim Boscheln (60 Jahre später Pizzeria Nido) erhält 500 DM für neue Bettwäsche. **4.2.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Erziehungsbeihilfen beschlossen. **4.2.:** Betriebswerkeausschuss: Zerstörte Trafostation Nähe Jülicher Straße, soll wieder aufgebaut werden, Anwohner der oberen Talstraße und Conneallee ziehen ihren Antrag auf Verlegung der Wasserleitung zurück. **8.2.:** Stammapostel Bischof ordiniert in Alsdorf Oswald Müller von der Neuapostolischen Kirche Boscheln zum Priester. **8.2.:** Ratssitzung: Neue Ortsdurchfahrt Scherpenseel (65.000,- DM) bald Wirklichkeit. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **11.2.:** Peter Peters aus der Zentrumspartei ausgetreten (im

Zuge der Fusionsbewegung von CDU und Zentrum). Er behält aber sein Ratsmandat. **17.2.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **18.2.:** Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, Einfriedung des Fußballplatzes in Übach, Sommerkirmes in Übach nicht nur auf dem Marktplatz sondern auch Nähe des Sportplatzes, 52.000 DM für Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden und Anlagen bewilligt, Gutachten über die technischen Aufwendungen zur Wiederherstellung des Freibades in Übach besprochen. **19.2.:** Festball der VHS zum Abschluss des ersten Semesters in der Gaststätte Dreschers. Zu Gast auch Prinz Theo I. (Bohnen) und Vertreter von Rat und Verwaltung. **26.2. - 1.3.:** Mehrere Karnevalsveranstaltungen im Saale Crampen in Übach. **27.2. - 1.3.:** Öffentlicher Karnevalstanz im Vereinslokal Felder des Bayernvereins Boscheln. **28.2.:** Rosenmontagstreiben in Übach-Palenberg: Straßenkarneval und Ortsumzüge in Frelenberg, Übach, Palenberg und Boscheln. Prinz Theo I. (Bohnen) auch bei mehreren Aktivitäten.

März 1949

3.3.: Viehzählung in Übach-Palenberg: 333 Ferkel, 399 Jungschweine, 1.055 Rinder, Gesamtzahl der Schweine: 1.088 bei 618 Schweinehaltern. **4.3.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Vergabe Teerung Hauptstraße in Scherpenseel, der Holländer Dümmers kann für ein Jahr im Scherpenseeler Wald Kies ausbeuten, vierteljährliche Wasseruntersuchung von Übach und Wurm angeordnet, Betonfußboden für das Feuerwehrgerätehaus in Frelenberg beschlossen. **4.3.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Einstellung der techn. Lehrerin Katharina Tholen, AWO Boscheln erhält Raum in der Boschelner Schule für Nähstunden, Gemeinde wird Träger der VHS, Bereitstellung von unentgeltlichen Lehrmitteln für bedürftige Kinder. **4.3.:** Haupt- und Finanzausschuss: DRK-Ausrüstungen für 400 DM beschlossen. **6.3.:** Neugründung der Schachvereinigung Übach-Palenberg im Hotel Heinrichs nach dem Krieg. **8.3.:** Ratssitzung: CDU schwieg zu vielen Punkten. 140000,- DM für den Ausbau von Schulen und Straßen. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **8.3.:** Haupt- und Finanzausschuss: Steuerangelegenheiten erörtert. **13.3.:** Benefizveranstaltung zu Gunsten der heimatlosen Arbeiterjugend der Theater-Gesellschaft Olympia Baesweiler im Zechensaal Carolus-Magnus. **14.3.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Kirchgäßchen soll als befahrbarer Weg (zwischen Kirchplatz und Dionysiusstraße) ausgebaut werden, Vergabe von Bauarbeiten zur Kriegsschädenbeseitigung, Sturmschädenbeseitigung an Gemeindehäuser und Schulen, weitere Trümmerschutt-beseitigung, Bepflanzung der Scherpenseeler Friedhofes mit Pyramidenpappeln. **20.3.:** Öffentliches Konzert zu Mitfasten des MGV Scherpenseel im Lokal Kirchfink in Scherpenseel. **24.3.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Haushaltsplan für die Zeit vom 21.6.1948 bis 31.3.: = 1.423.102,38 DM, beschlossen. **24.3.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Zwei Lehrer wegen Einreihung in der Gruppe IV nicht eingestellt, Gewährung von Erziehungsbeihilfen. **27.3.:** Frühjahrskonzert des ÜGV 1848 in der Feierhalle der Zeche Carolus-

Magnus. Leitung: Kreis-Chormeister Josef Schmitz. **27.3.:** Zusammenschluss der drei in Übach-Palenberg befindlichen Schachvereine im Hotel Ernst. **28.3.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt, beim bischöflichen Generalvikariat soll überprüft werden, ob die Wohnungen der Geistlichen unterbelegt sind. **31.3.:** Ratssitzung: 18000-Einwohner-Gemeinde hat kein eigenes Postamt. Haushaltsplan für die Zeit vom 21.6.1948 bis 31.3.1949 = 1.423.102,38 DM, beschlossen. **31.3.:** Haupt- und Finanzausschuss: Gemeinderäte erhalten die Zeitschrift "Die Gemeinde". **31.3.:** Wohlfahrtsausschuss: Beihilfe für Kommunionkinder bzw. Konfirmanden (20 DM/Kind), die AWO erhält eine einmalige Beihilfe von 1000 DM.

700 Hörerstunden für das 2. Semester
Übach-Palenberg. — Nahezu 700 Hörerstunden wurden bereits für das zweite Semester der Volkshochschule der Großgemeinde, das am Montag, dem 14. März, in der Volksschule Palenberg beginnt, belegt. Vorlesungen in 15 Fächern stehen auf dem Plan. Der Verzicht der Dozenten auf angemessene Entlohnungen und die Hilfe der Gemeinde, der Industriegewerkschaft und des Kultusministeriums ermöglichen auch bei diesem Semester den gebührenfreien Besuch der Hörer.

Abb. 2: Pressenotiz: Viel "Bildungshunger" wurde durch die große Resonanz auf das VHS-Programm in Übach-Palenberg deutlich.

April 1949

1.4.: Einrichtung einer Gemeindegewerkschaft der ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg. **1.4.:** Teilung der Volksschule in Frelenberg in eine katholische und evangelische Schule. Den katholischen Teil leitet Hauptlehrer Joseph Maurer, den evangelischen Hauptlehrer Herbert Schiewe. **7.4.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Lehrerdienstwohnungen in Marienberg und Frelenberg vergeben, Pöschkens, Schellartz, Forstbach. **7.4.:** Haupt- und Finanzausschuss: 5.672,38 DM Erlass von Grundsteuer der ABS, verschiedene kleinere Dinge beraten. **7.4.:** Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt, u.a. Lehrerwohnungen. **7.4.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: 5. Stelle an der ev. Schule Palenberg zugestimmt, Hans Rittel käme für eine Schulleiterstelle in Übach in Frage. **12.4.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, Ausschuss zwecks Überprüfung der Einstellung ehemaliger entnazifizierter Beamter und Angestellter gebildet. Rat beschloss den Ausbau der Dionysiusstraße. **15.4.:** Josef Schneider wurde Chorleiter des Kirchenchores Scherpenseel. **16.4.:** Wiedereröffnung des Café Leon in Palenberg, Aachener Straße 15, u.a. mit Tanz. Es spielten die "Kolibris". **20.4.:** Die Gemeindeverwaltung machte noch auf 15 Stellen aufmerksam, wo z.B. Panzergranaten, Pakgranaten, Handgranaten oder Blindgänger liegen, u.a. auch auf dem Rathausplatz. Schnellste Entsorgung nötig.

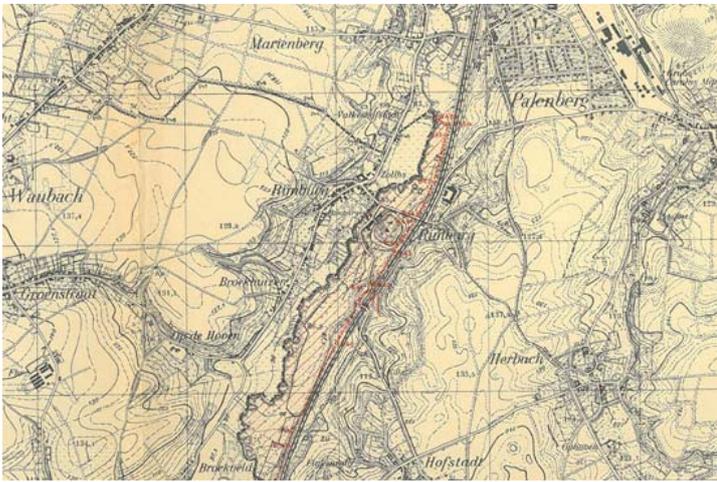


Abb. 3: Das rotschraffierte Gebiet (Ländereien am Schloss Rimbürg) kam ab 23.4.1949 unter niederländischer Auftragsverwaltung. Stadtarchiv

23.4.: Die niederländische Regierung beschloss, dass Rimbürg niederländisch wird, die Wurm bildet bis Grenzstein 239 nicht mehr die Grenze, d.h. zu Übach-Palenberg gehörende Flächen, die Baron von Brauchitsch gehören, wurden niederländisch (Korrektiegebiet). Mit gleichem Tag ging der Selfkant Auftragsverwaltung an die Niederländer. **25.4.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, weitere Bauaufträge zur Kriegsschädenbeseitigung, Erweiterung des Kirchgässchens beschlossen, Kirmes auf dem Markt in Übach wird in der Form nicht mehr gehen, 13 Siedler können in der Nähe der Marienberger Schule bauen, Inbetriebnahme der Bäder in der Übacher Schule (freitags für Frauen, samstags und sonntags für Männer). **25.4.:** Wohlfahrtsausschusssitzung: Hausratsbeschaffungsfond für Wohlfahrtsempfänger besprochen. **28.4.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Anschaffung eines Epidiaskops für die Schulen. **28.4.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Gemeindegewerbestation der ev. Kirchengemeinde erhält monatlich 75 DM, 1000 DM Zuschuss zum Bau eines Jugendheimes der Pfarre Übach, Hundesteuer festgelegt (1. Hund für 12 DM), neue Vergnügungssteuerrichtlinien durch das Land NRW. **28.4.:** Betriebswerkeausschuss: Erweiterung der Wasserleitung in der Conneallee, Anwohner der oberen Talstraße könnten durch Übernahme der Ausschachtungsarbeiten die Kosten der benötigten Wasserleitung verringern.

Mai 1949

1.5.: Erster öffentlicher Auftritt des Trommler- und Pfeiferkorps "Rheinklänge" Frelenberg im Rahmen der Maikundgebung Frelenberg. **1.5.:** Die englischen Dienstgruppen zur Beseitigung von Schlachtfeldmunition wurden aufgelöst. Mit der Entsorgung wurden nun die Kommunen betraut (Übernahme durch private Firmen). **Mai:** Maifest der Majungen in Boscheln, u.a. mit Maikönigspaar Franz und Philomena Jansen. **5.5.:** Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Schulkinderspeisung beginnt wieder am 9.5.49, Gewährung von Erziehungsbeihilfen, Hans Rittel aus Oberbruch für die die Rektorenstelle in Übach in Vorschlag gebracht. **10.5.:** Ratssitzung: CDU fordert niedrigere Preise für das Wannen- und Brausenbad in der Übacher Schule. Die Beschlüsse der Aus-

schusssitzungen wurden genehmigt. **13.5.:** Eröffnung der Volksbadeanstalt und Saunabades in der Übacher Schule, u.a. für Schulkinder. Hintergrund: Keine Badezimmer in den Wohnungen.

Übach I. — Für die Kirmes in Übach I werden in diesem Jahre außer dem Markt- platz noch der Kirchplatz, der Rathausplatz und der Sportplatz freigegeben, da der Verkehrsminister eine Zusammenballung auf dem Marktplatz durch einen Generalerlaß verbietet.

Abb. 4: Die Kirmes hatte in diesen Tagen einen enormen Stellenwert. Presstenotiz über den Kirmesplatz in Übach des Jahres 1949.

17.5.: Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **17.5.:** Feuerlöschausschusssitzung: Anschaffung von 27 Feuerlöschuniformen. **22.5.:** Königsvogelschuss der Scherpenseeler Schützen. Es siegte Leo Heinen. **29.5.:** Der Kirchenchor Boscheln führte das Oratorium "Die heilige Cäcilia" unter Mitwirkung des Gemeindeorchesters Übach-Palenberg auf. **30.5.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Straßenbaukosten für Anlieger nur an fertigen Straßen oder Stundung bis zur Fertigstellung, das Volksbad in der Übacher Schule wird sich selber tragen, Erörterung weiterer Kriegsschädeninstandsetzung.

Juni 1949

1.6.: Die Zustellung und Briefkastenentleerung der Zweigpostämter Übach-Palenberg 2 (Übach) und Übach-Palenberg 1 (Palenberg) werden durch das Postamt Übach-Palenberg 1 (über Geilenkirchen betreut) erfolgen. **3.6.:** Es wurden im Rahmen der Viehzählung 199 Halter von Rindern in Übach-Palenberg festgestellt. **3.6.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Haushaltsplan 1949/1950 = 1.748.505,-- DM, Zuwendung an den VfR Palenberg und den TuS 09 RW Frelenberg. **3.6.:** Betriebswerkeausschuss: Zustimmung des Erfolgsplanes des Elektrizitätswerkes für 1949, Vergabe der Arbeiten für die Wasserleitung für die obere Talstraße. **3.6.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Mehrere Erziehungsbeihilfen genehmigt, Haushaltsansatz für Schulwesen und Kulturpflege für 1949/50 wurde zugestimmt. **7.6.:** Wohlfahrtsausschusssitzung: Erhöhung des Kapitals für den Kreishausratsbeschaffungsfond um 3.000 DM auf jetzt 10.000 DM. Die vom Bezirksfürsorgeverband zur Verfügung gestellten 13.000 DM sollen anteilmäßig an die Wohlfahrtsempfänger verteilt werden. **9.6.:** Bauausschusssitzung: Erweiterung des Kirchgässchens in Übach, die Übernahme von 50 % der Ausbau- und Unterhaltskosten der Zechenstraßen in Palenberg, Marienberg und Frelenberg auf Wunsch der Zeche CM kann nicht entsprochen werden, Straßenreinigung in Scherpenseel durch Jakob Jansen, politisch Geschädigte und Schwerkriegsbeschädigte werden bei neuerichteten Gemeindebauten besonders berücksichtigt, Vergabe von Arbeiten. **14.6.:** Volksbildungstagung des Grenzlandes in Palenberg, auch mit Vertretern der Landesregierung unter Ministerial-Dirigent Koch. **14.6.:** Ratssitzung:

Richard Wagner aus Palenberg (SPD) neuer Bürgermeister. Bürgermeister Gerhard Peters trat aus gesundheitlichen Gründen zurück, Mittel für den Ausbau der Schulen bereitgestellt, Preise für das Volksbad ermäßigt, Haushaltsplan für 1949 mit 1.748.500,- DM verabschiedet, die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, Wahl von Eduard Gärtner als Schiedsmann, weitere Stellenberatungen für Gemeindebedienstete. **16.6.:** Umzüge der kath. Pfarren zu Fronleichnam in den Orten der Großgemeinde. **16.6.:** Königsvogelschuss in Frelenberg der St.-Dionysius-Bruderschaft. König wurde Arnold Hansen. **16.6.:** Königsvogelschuss der St. Rochus-Schützen in Boscheln, König wurde Anton Savelsberg. **21.6.:** Ratssitzung: Annahme des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1949 in Höhe von 1.748.505 DM.



Abb. 5: *Pressenotiz über einen Überfall auf den KPD-Gemeinderat Gottfried Sippel.*



Abb. 6: *Die Straßen waren feierlich geplagt, als Bischof Van der Velden mit seinem Wagen durch Frelenberg fuhr. Die Bevölkerung nahm regen Anteil. Foto: Privat*

23.6.: Konrad Sippel, KPD-Gemeinderat wurde an der Wurmbrücke überfallen. Beim Sturz in die Wurm zog er sich einen Oberschenkel-Leistenbruch zu. **25.6.:** Besuch des Bischofes Johannes Joseph van der Velden in Frelenberg mit Firmung von 131 katholischen Schülern. **26. - 28.6.:** Feuerwehr, Schützen und Sportverein veranstalteten Sommerkirmes in Übach, Nähe Schwimmbad mit Festzelt. **Juni:** Die Mühle in Frelenberg, Inh. Adam Lüttgens, Grabenstraße 15, schloss in diesem Jahre ihren Betrieb (2 Räder zum Getreidemahlen). **Juni:** Im Jahre 1949 wurden in der Feldstraße zehn Siedlungshäuser von CM gebaut. **Juni:** Der langjährige Küster, Organist und Chorleiter der kath. Pfarre in Frelenberg, Arnold Hall, trat 1949 in den Ruhes-

tand. **Juni:** Die frühere SAJ wurde nun als SJD "Die Falken", OV Boscheln, wiedergegründet. Sie trafen sich im Gebäude der kath. Volksschule, Brünenstraße. **Juni:** Schülerzahl Mitte des Jahres in folgenden Übach-Palenberger Schulen: kath. Volksschule Übach: 534, kath. Volksschule Boscheln: 552, ev. Volksschule Boscheln: 191, kath. Volksschule Palenberg: 559, ev. Volksschule Palenberg: 220, kath. Volksschule Frelenberg 265, ev. Volksschule Frelenberg: 87, kath. Volksschule Marienberg: 240, ev. Volksschule Marienberg: 78, kath. Volksschule Scherpenseel: 302, Gesamtzahl: 3.028.

Juli 1949

Juli: In diesem Jahr führte das Rheinische Landestheater mehrere Stücke in der Feierhalle von Carolus-Magnus auf. **5.7.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Schachvereinigung Palenberg erhält 50 DM Beihilfe, man fordert die Weiterführung der O-Bus-Linie von Aachen nach Baesweiler bis Bahnhof Palenberg, der Kreis sperrt sich dagegen. **5.7.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Die Falkenjugend erhält einen Raum in der Frelenberger Schule für die Gruppenarbeit, drei Erziehungsbeihilfen bewilligt. **7.7.:** Bauausschusssitzung: Erwerb von Straßenland zur Wegeberbreiterung (Kirchgässchen, Aachener Straße), Grundstückstausch mit der Gewerkschaft Carolus-Magnus, Straßenreinigung in Frelenberg durch den Friedhofswärter Heinrichs, Anschaffung von Schuleinrichtungen, Vergabe von Bauarbeiten an den Schulen in Boscheln und Palenberg sowie an verschiedenen Straßen, Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Platze des ehemaligen Gefängnisses in Frelenberg. **12.7.:** Ratssitzung: "Rote Falken" dürfen in Boschelner Schule Jugendarbeit machen, kommt die O-Bus-Linie doch nicht? Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **15.7.:** Betriebswerkeausschuss: Wasserleitung nach Gut Weißenhaus würde zu teuer, deshalb abgelehnt, Ausbau der kriegsbeschädigten Trafostation in Übach, Am Nützenberg, ASEAG überholt und eicht Elektrozähler in Übach-Palenberg.



Abb. 7: *Siedlerfest der Siedlergemeinschaft in Boscheln. Hier der Festzug mit zahlreichen Kindern auf der Brabantstraße. Foto: Siedler*

17.7.: Trommlerwettstreit mit Festumzug in Frelenberg. Gastvereine erhalten Erbsensuppe. **21.7.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Durchführung von Instandsetzungsarbeiten, Vergabe von Arbeiten, Erörterung

von Anträgen zur Herstellung von Kanälen in der Wurm- und Heckstraße sowie in der Geilenkirchener Straße. **26.7.:** Personalausschuss: Verschiedene Personalangelegenheiten erörtert. **29.7.:** Bauausschusssitzung: Instandsetzungen und Vergabe von Arbeiten. **30.7. - 2.8.:** Siedlerfest der Siedlergemeinschaft in Boscheln, u.a. mit Kirmes und Festumzug. Siedlerkönigspaar: Peter Plein und Ursula Schulte.

August 1949

2.8.: Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Das 3. Semester der VHS in Übach-Palenberg soll vorbereitet werden, verantwortlich: Lehrer Keller. **3.8.:** Bauausschusssitzung: Schaffung von baureifen Unterlagen für die Kläranlage für Übach und Palenberg, Einführung von Pflichtarbeiten für Erwerbslosenempfänger, Vergabe von Arbeiten. **3.8.:** Siedlerausschusssitzung: Verhandlung mit Freiherr von Negri über den Kauf eines Siedlungsgrundstückes in Frelenberg. **4.8.:** Haupt- und Finanzausschuss: Verschiedene Beihilfen und Personalangelegenheiten. **4.8.:** Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. Dem Zuzugswunsch von Konrad Volm (ehem. NSDAP-Kreisleiter) von Frechen nach Übach-Palenberg wird nicht entsprochen. **6.8.:** Der erste Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung ging mit dem Bus nach Altenahr. **9.8.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **14.8.:** Die erste Bundeswahl der noch jungen BRD, Wahlergebnis für Übach-Palenberg: Wahlberechtigt: 10.556, abgegebene Stimmen: 8.319 = 78,81 %, Ungültige Stimmen: 525, gültige Stimmen: 7.794, CDU: 3.426 = 43,96 %, SPD: 2.668 = 34,23 %, FDP: 297 = 3,81 %, KPD: 878 = 11,26 %, DKP-DRP: 173 = 2,22 %, RSF: 49 = 0,63 %, RWVP: 17 = 0,22 %, Zentrum: 218 = 2,80 %, Unabhängige: 68 = 0,87 %. Gewählt in Übach-Palenberg und auf Wahlkreisebene: Dr. Karl Müller (CDU).



Abb. 8: Wahlwerbung zur ersten Bundestagswahl im Jahre 1949. Die (ganz frische) Teilung Deutschlands ist eines der Hauptthemen.

18.8.: Aus dem Gemeinderat: Siedlerausschusssitzung: Grundstücksverkauf von Negri an den Siedlerverband "Selbsthilfe" in Frelenberg. **21. - 23.8.:** Patronatsfest in Scherpenseel mit Festumzug, Kirmes und Königsball. **23.8.:** Bauausschusssitzung: Errichtung einer Tankstelle in Palenberg, Aachener Straße 98, Vergabe von Arbeiten. **27.8.:** Hochwasser durch Unwetter auf dem Rathausplatz und der Carolus-Magnus-Straße. **28. - 30.8.:** Stiftungsfest der St. Rochus-Schützen Boscheln mit Kirmes, Festzug und



Abb. 9: Schützenfest im Jahre 1949 in Boscheln. Anton Savelsberg trug in diesem Jahr das Königssilber.

Foto: Schützen

Kranzniederlegung für die Gefallenen beider Weltkriege. Beim Königsvogelschuss siegte Anton Savelsberg. **28.8.:** Erste Veranstaltung der Boxabteilung des VfR im Zechensaal gegen den BC Kohlscheid. Er endete 10:8 für den VfR. **29.8.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Man nahm den unberechtigten Zuzug des ehemaligen NSDAP-Kreisleiters Volm aus Frechen zur Kenntnis, man will alles erforderliche tun, um dies rückgängig zu machen.

September 1949

2.9.: Erneutes Hochwasser durch Unwetter auf dem Rathausplatz und der Carolus-Magnus-Straße.



Abb. 10: Hochwasser in Scherpenseel auf der Dorfstraße. Den Kindern machte es Spaß, die Erwachsenen fanden es "weniger witzig". Foto Privat

2.9.: Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Herstellung einer Katastergrundkarte für die Gemeinde, Ausführung von Arbeiten an Schulen und Gemeindebauten, Entwurf eines Ortsnetzes über den Anschluss der Hauseigentümer an das Kanalnetz, Herstellung eines Rohrkanals in der Wurmstraße in Frelenberg. **3.9.:** Viehzählung in Übach-Palenberg: Gesamtzahl der Schweine 1.651. **3. - 5.9.:** Schützenkirmes in Frelenberg. Im Festzug marschierte König Arnold Hansen und Frau Therese. **4.9.:** Gründungsversammlung des jetzt unabhängigen Boschelner Trommler- und Pfeiferkorps "Einigkeit". Man trennte sich von den Schützen und wurde eigenständig. 1. Vorsitzender

wurde Arnold Beckers. **5.9.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschuss: Kleinere Angelegenheiten beraten. **9.9.:** Bauausschusssitzung: Vergabe von Arbeiten an Schulen, die Wiederinstandsetzung des Schwimmbeckens kostet 100.000 DM, dafür sind Rücklagen zu bilden. **11.9.:** Gründung eines Schaf- u. Ziegenzucht-Vereins in Frelenberg, 1. Vorsitzender wurde August Taubertz. **September:** Die zehn Schulen des Konferenzbezirkes Übach-Palenberg veranstalteten auf dem Übacher Sportplatz ein Schulsportfest. Im Staffellauf der Mädchen siegten die Boschelner, bei den Jungs die Palenberger. Das Fußball-Turnier gewannen die Boschelner Jungs. **16.9.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Die katastrophale Wohnungsnot zwingt zu Anstrengungen zur Förderung des privaten Wohnungsbaus, Vergabe von Arbeiten. **16.9.:** Haupt- und Finanzausschuss: Abnahme der Jahresrechnung 1946 in Höhe von 1.222.184,97 RM Einnahmen und 1.22.549,81 RM Ausgaben, verschiedene Zuwendungen bewilligt, Ankauf des Feuerwehrwagens für Frelenberg (Opel LF 8 für 24.035,90 DM), dem VfL Übach-Boscheln wird 750 DM gewährt zur Herstellung eines Sportplatzes. **18.9.:** Gut besuchter Einkehrtag bei den kath. Frauen in Palenberg. **20.9.:** Ratssitzung: Anschaffung eines Feuerwehrwagens für Frelenberg, Instandsetzung des Schwimmbades kostet 100.000,- DM, Tankstelle an der Aachener Straße geplant, die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **24. - 26.9.:** Großes Erntedankfest des Kleingartenbauvereins Boscheln mit Festball, Festzug mit Ernteköniginnen Edelruth Proßek und Marianne Lorson sowie Kinderbelustigung. **28.9.:** Eine Kiesgrube, gelegen an der Geilenkirchener Straße, wurde zur Ausbeutung von Franz Breuer angemeldet. Seit 1948 wird hier schon gearbeitet. **30.9.:** Aus dem Gemeinderat: Personalausschuss: Personalangelegenheiten behandelt. **30.9.:** 27. Theresienfest mit heiliger Messe und als Pfarrfamilientag im Pfarr-Rektorat St. Theresia Palenberg begangen.

Oktober 1949

1.10.: Die AWO Boscheln (Keimzelle der AWO im Kreis GK-HS) will bis zur Klärung ihrer Raumfrage zwei Nysenhütten erwerben und errichten und beantragt 500 DM Zuschuss beim Kreisjugendamt. **2.10.:** Königsball der St. Rochus-Schützen Boscheln im Saale Jansen mit König Anton Savelsberg. **10.10.:** St. Franziskus-Schützen in Marienberg gegründet. 60 Gründungsmitglieder. **10.10.:** Gründung des Trommler- und Pfeiferkorps 1933 Windhausen, 1. Vorsitzender wurde Johann von Sloun. **11.10.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Gebäudetausch und Kaufangebote, Instandsetzung von Straßenrinnen in der Carolus-Magnus-Straße und Adolfstraße. **15.10.:** Grenzabkommen mit den Niederlanden regelt den kleinen Grenzverkehr mit Grenzausweisen mit Schwerpunkt Verwandtenbesuche, dringende persönliche Angelegenheiten, wirtschaftliche Umstände und kulturelle Anlässe. **20.10.:** Der Gemeinde-Vorsteher Andreas Lies von der Neuapostolischen Kirche in Übach empfing das Hirtenamt. **23.10.:** Einweihung der neuerbauten Neuapostolischen Kirche in der Robert-Koch-Straße 38 durch Stammapostelshelfer Kuhlen und im Beisein von Apostel Dehmel. Eingangsglied Nr. 281, Textwort Offenbarung 21,3. **28.10.:** Aus dem



Abb. 11: Die erste Kirche der Neuapostolischen Kirchengemeinde in Übach. Ein "schmuckes" Gotteshaus, wie man sieht. Foto: Neuapp. Kirche

Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Freigabe von Straßenland für eine projektierte Parallelstraße zwischen Bahnhof und Aachener Straße, Vergabe von Arbeiten, Weiterverpachtung der Kiesgrube Windhausen, Ausstattung von Schulen, Badeanstalt Schule Frelenberg (Einrichtung Umkleideraum und Anstrich des Brauseraumes). **Oktober:** Vereinsmeister bei der Schachvereinigung Übach-Palenberg 1949 wurde Toni Heuten.

November 1949

November: Tischtennis-Vereine in Frelenberg und Scherpenseel gegründet. **2.11.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Konzessionierung eines Saalbaus der Gaststätte Krichel in Boscheln, Gemeinde kann lt. Anfrage des RP insgesamt 1/3 der 185.000 DM Gesamtwiederaufbaukosten des Freibades tragen. **2.11.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Ernst Erbe wird Schulleiter der ev. Volksschule Palenberg, Lehrer Mauer wird Hauptlehrer, weitere zwei Lehrer für die kath. Volksschule Palenberg und die ev. Schule Boscheln, Gewährung von Erziehungsbeihilfen. **8.11.:** Ratssitzung: Diskussion um Zuschüsse für 27 Bergarbeitersiedlungswohnungen der ABS in Palenberg. Diskussion über Hochwasser in der CM-Straße in Übach. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Vorschlagsliste der Schöffen beschlossen. **10. - 12.11.:** In diesen drei Tagen fanden in Übach-Palenberg mehrere St. Martinsumzüge statt. **10.11.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschusssitzung: Umbau eines Teiles des Elektrizitätsortsnetzes von Übach wegen besserer Spannungsverhältnisse, Errichtung einer neuen Trafostation Holthausen, Anschlussleitungen für die Neubauten der Norbert-Metz und der ABS, Entwurf des neuen Wasserlieferungsvertrages mit dem Wasserwerk Aachen-Brand soll geprüft werden. **12.11.:** Kappensitzung mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Einigkeit Boscheln. **13.11.:** Eröffnung der "Volksbücherei St. Fidelis" in Boscheln. **17.11.:** Aus dem Gemeinderat: Hauptausschuss: Verschiedene Personalangelegenheiten besprochen. **18.11.:** In Boscheln traf sich in der Gaststätte Krichel ein kleiner Kreis und beschloss die Gründung einer Karnevalsgesellschaft. **18.11.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Überschwemmungen in Übach am 27.8. und 2.9.49



Abb. 12: Noch ein bestimmendes Bild: Ruinen im Freibad. Doch wurde in diesen Tagen schon intensiv der Wiederaufbau geplant. Foto: Stadt

behandelt, ungeklärte Vorfluterregelung und Bergsenken sind dafür verantwortlich, Bauplatz für ein Jugendheim der AWO in Frelenberg, die Gemeinde soll Bauträger für den Sportplatzausbau des VfR Palenberg-Marienberg werden, die Anlieger der Roermonder-, Rochus, Martin-, Knappen und Weidenstraße beantragen die Kanalisierung ihrer Straßen, Vergabe von Arbeiten, verschiedene kleinere Angelegenheiten. **23.11.:** Gründungsversammlung der KG "Löstige Jonge" im Saale Krichel. Dagobert Bergstein wurde 1. Vorsitzender. **24.11.:** Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschuss: Anstellung des Lehrers Pyttel, von den geplanten Anbaukosten der Volksschule Boscheln (57.000 DM) kann die Gemeinde zirka 15.000 DM selber tragen.

Dezember 1949

Dezember: St. Fidelis-Kirche in Boscheln war wieder hergestellt, d.h. von Kriegsschäden befreit. **9.12.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Weihnachtswendungen für Gemeindebedienstete, Beihilfen für Vereine, Sperlingsbekämpfung: Fangprämie von 0,05 DM pro Sperlingskopf und 0,03 DM pro Sperlingsei. Einrichtung von Schulkinderspeisungsräumen (2 Räume), Bereitstellung von 8.000 DM zum Ausbau der Dachgeschosswohnung in der ev. Schule Palenberg. **13.12.:** Interessengemeinschaft der deutschen Flüchtlinge aus Holland gegründet. 1. Vorsitzender wurde Alban Schneider. **13.12.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Wiederwahl von Bürgermeister Richard Wagner durch den Rat, Peter Peters wurde als stv. Bürgermeister gewählt. **17.12.:** Wohlfahrtsausschuss: Unterstützung für den Winterbedarf für Bedürftige, heimkehrende Kriegsgefangene erhalten ein Ehrengeschenk von 50 bzw. 75 DM (ledig oder verheiratet). **22.12.:** Bauausschusssitzung: Abtretung von Straßenland in Übach (Mehlkop) und Palenberg (Hintzen), die noch bestehenden Kriegsbrücken über die Wurm (Frelenberg und Marienberg), sollen bald durch Steinbrücken ersetzt werden, Entrümmerung von privaten Grundstücken soll auf Grund des § 6 des Entrümmerungsgesetzes vom 2.5.49 erfolgen, d.h. Privateigentümer von Grundstücken werden aufgefordert, die Trümmer zu beseitigen, weitere Abkiesung im Scherpenseeler Wald durch den



Abb. 13: Noch immer Realität im Leben der Menschen: Lebensmittelmarken. Doch wurden die Warengruppen, die nur mit Bezug dieser Marken verbunden waren, immer weniger. Stadtarchiv

Niederländer Dümmers aus Hoensbroek, kriegsbeschädigtes Kreuz auf dem Marktplatz soll durch ein besseres ersetzt werden, Beschaffung einer Straßenwalze für Kies für den Bauhof, Vergabe von Bauarbeiten, Instandsetzung der Poststraße in Palenberg. **28.12.:** Der Bürgermeister von Übach-Palenberg gab bekannt, dass zur Bekämpfung der im Jahre 1949 überhand genommenen Sperlingsplage pro Sperlingsei eine Prämie von 0,03 DM gewährt wird. **28.12.:** Aus dem Gemeinderat: Personalausschuss: Personalangelegenheiten behandelt. **31.12.:** Im Jahre 1949 kamen insgesamt 476 Flüchtlinge aus den Ostgebieten nach Übach-Palenberg, Gesamtzahl bisher: 1.789. **31.12.:** Tierbestand am Jahresende in Übach-Palenberg: Pferde: 358 und Rindviecher: 998. **31.12.:** Für die Neubeschaffung von Lehrmitteln der Schulen in Übach-Palenberg wurden 1948 insgesamt 4.014,04 DM aufgewendet. **31.12.:** Im Jahre 1949 gab es 7 Vergleichskämpfe des VfR Übach-Palenberg mit einem Gesamtpunkteergebnis von 70:72 gegen Übach-Palenberg. **31.12.:** Allgemeine Daten aus Übach-Palenberg: 6.673 m Kanalisation, 33,950 km Gemeindestraßen, davon 6,685 km Durchgangsstraßen und 85 Straßenleuchten. **31.12.:** Der letzte Tag in einem Jahrzehnt voller Tod und Sterben, voller trauriger Schicksale und Zerstörung, voller entwurzelter Menschen, von denen bisher fast 1.800 auch in Übach-Palenberg eine neue Heimat fanden. Um 0:01 Uhr stand endlich hinter der 19 eine fünf = 1950, keine vier mehr. Können die vielen Wunden heilen?

Folgende Personen, die im öffentlichen Leben standen, verstarben im Jahre 1949: **3.2.:** Peter Anton Engelen (Ehrevorsitzender des ÜGV und über 50 Jahre aktives Mitglied, 79 Jahre). **7.2.:** Heinrich Jungbluth (SPD-Gemeinderat im Jahre 1946, 45 Jahre). **28.4.:** Wilhelm Engelen (langjähriger Gemeinde-Rentmeister von Übach und Heimathistoriker, 89 Jahre). **18.5.:** Peter Schlebach (engagierter Boschelner Schütze und Schützenkönig, 68 Jahre). **26.7.:** Josef Hahnen (Ehrenmitglied im Kirchenvorstand Übach, 69 Jahre).

Gedenkbuch der auf der Zeche Carolus Magnus tätigen bzw. in Übach-Palenberg wohnhaften tödlich verunglückten Bergleute 1949: 7.9.: Leopold Zebovec (Palenberg, 38 Jahre).

Allgemeine Daten:

Einwohner am 1.10.1949: 18.722

Gemeinde- und Verwaltungsspitze:

Bürgermeister: Gerhard Peters (bis 13.6.)

Bürgermeister: Richard Wagner (ab 14.6.)

Gemeindedirektor: Hans Huisken

Stellvertreter des Gemeindedirektors: Peter Esser
(ab 22.10.)

Leiter der Bauabteilung: Johann Becker

Haushalt 1949:

Ordentlicher Haushalt: 1.866.613 DM

Außerordentlicher Haushalt: n.n.

Gesamtvolumen: 1.866.613 DM
(soweit bekannt)